Fachschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **75 (1968)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sich dann die mit Rechenanlagen und speziellen Geräten durchzuführenden Rezeptierverfahren an. — Eine Diskussion über die Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Farbmetrik beschliesst den didaktisch ausgerichteten Teil des Buches. Es folgt noch eine Uebersicht über die im Handel erhältlichen, wichtigsten Farbmessgeräte und Spezialausrüstungen; eine Literaturübersicht ist das letzte Kapitel des Buches. — Druck, Papier und graphische Gestaltung des Buches sind sehr gut. Das Buch gehört in die Hand eines jeden, der in der Textilindustrie mit Farbe zu tun hat.

«Bindungslehre der Kettenwirkerei» — von Rogler-Humboldt, 159 Seiten, mit 142 zweifarbigen zeichnerischen Darstellungen und mit 214 Originalmustern, Ganzleinenband, Preis 66 DM. Zu beziehen durch Melliand Textilberichte, D-6900 Heidelberg 1, Rohrbacher Strasse 76 (Alleinauslieferung).

Inhalt: Einführung in die Bindungslehre — Bindungen mit vollem Fadeneinzug und ihre Anwendungen — Mustereffekte durch Verwendung verschiedenfarbigen oder verschiedenartigen Materials — Mustereffekte durch Verwendung verschiedenstarken Materials — Bindungen mit Fileteinzug — Faltenlegungen — Mit Musterpresse gearbeitete Kettenwirkware — Mit Tülleinrichtung gearbeitete Kettenwirkware — Musteranhang mit Spezialmustern.

Die zunehmende Bedeutung der Wirkerei und Strickerei innerhalb der gesamten Textilindustrie stellt dieses Fachbuch in besonderem Masse in den Vordergrund. Der Hauptzweck dieser Neuauflage besteht darin, das generelle Rüstzeug für das Mustern auf Kettenwirkmaschinen zu vermitteln und in systematischem Aufbau die wirktechnischen Gesetzmässigkeiten aufzuzeigen, die zum Entwerfen herstellungstechnisch interessanter, von ihrer Wirkung her attraktiver und vielseitig verwendbarer Muster befähigen. Seinen besonderen Wert erhält das Fachbuch durch den Musteranhang, dessen Originalwirkproben die theoretischen Ausführungen untermauern und dem Buch unbedingte Praxisnähe verleihen.

Heute, wo es der Kettenwirkware gelingt, in immer grösserem Umfange textiles Neuland zu erschliessen, ist die vorliegende lehrreiche Neuauflage für jeden Textilfachmann besonders interessant.

Fachschulen

Ausbau der Textilfachschule Wattwil

Die Generalversammlung der Textilfachschule Wattwil hat am 18. Juni 1968 einen dreistöckigen Erweiterungsbau beschlossen, der rund 15 000 m³ Raum umfassen wird. Das Erdgeschoss ist für den Maschinenpark der Baumwollspinnerei vorgesehen, der erste Stock wird die Wollspinnerei- (Kammgarn und Streichgarn) und die Zwirnereimaschinen (konventionelle, Zweistufen-, Doppeldraht-, Effekt- und Texturier-Zwirnmaschinen) enthalten. Der zweite Stock ist für die künftige Ausbildung von Färberei- und Appreturmeistern reserviert. Damit sind in Wattwil Ausbildungsmöglichkeiten für die gesamte Textilindustrie gegeben, also für Spinnerei/Zwirnerei, Weberei, Wirkerei/Strickerei und Veredlung. Dieser Ausbau schafft die Voraussetzung dazu, dass der Maschinenpark in der Spinnerei-, Weberei- und Wirkerei/Strickerei-Abteilung, der sich gegenwärtig im Altbau befindet, erweitert und modernisiert werden kann. Die Nutzniesser des Neubaus werden neben den regulären Schülern der Textilfachschule Wattwil auch gewisse Lehrlingskurse, Spezialkurse und das zukünftige Technikum Rapperswil sein (im Rahmen seiner Maschinentechnikerausbildung, Fachrichtung Textilmaschinen).

Der Bau kann nur durch grosse Spenden der Textilindustrie, der Textilmaschinenindustrie und des Textilhandels sowie mit der Unterstützung durch Bund, verschiedene Kantone und die Gemeinde Wattwil verwirklicht werden. Dieses Werk ist ein Beweis der Zukunftsgläubigkeit unserer Textilindustrie, die gewillt ist, für die Kaderausbildung beträchtliche Mittel einzusetzen.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Laubscher & Spiegel AG, in Zürich 5, Herstellung, Vertrieb und Export von Krawatten, Textilwaren und Herrenmodeartikeln usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rudolf Schüttel, von Solothurn und Zäziwil, in Niederrohrdorf.

Gessner & Co. AG, in Wädenswil, Herstellung und Vertrieb von Geweben und Textilien, insbesondere Betrieb von Seidenwebereien usw. Die Prokura von Werner Baumann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist neu erteilt an Gerhard Isele, deutscher Staatsangehöriger, in Wädenswil.

Schwob & Cie. AG, Leinenweberei, Bern, in Bern. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Peter Hess, von Wyssachen, in Langnau i. E., und Alfred Rütschi, von Zürich, in Bern.

Pfenninger & Cie. AG, in Wädenswil, Betrieb einer Tuchfabrik usw. Hans Pfenninger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zum geschäftsleitenden Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Rudolf Nemella, österreichischer Staatsangehöriger, in Wädenswil.

Tuchfabrik Wädenswil AG, in Wädenswil. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Delegierter desselben gewählt worden: Hermann Treichler; er bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Hermann Treichler-Keller und Max Treichler.

Scholl AG Zofingen, in Zofingen, Herstellung und Vertrieb von Maschinen der Färbereibranche. Eugen Scholl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Helmut Scholl, der anstelle der bisherigen Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien führt. Kurt Scholl führt anstelle der bisherigen Prokura nun ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Harry Maurer ist erloschen.

Möbelstoffweberei am Bachtel, J. C. Schellenberg AG, Hinwil, in Hinwil. Jules Cäsar Schellenberg, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Vizepräsidentin in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Elisabeth Schellenberg-Giger, von Pfäffikon, in Hinwil.